



Fairtrade-Stadt-Lemgo: Mach mit!

Rainer Kluckhuhn
c/o Weltladen e.V.
Breite Straße 43
32657 Lemgo

Priv.: Stucken 25
32657 Lemgo
FairtradeLemgo@gmx.de

Fairtrade-Stadt-Lemgo, c/o Weltladen, Breite Straße 43, 32657 Lemgo

Herrn Bürgermeister
Dr. Reiner Austermann
Rathaus, Marktplatz 1
32657 Lemgo

Vorab per Mail

11.November 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Austermann,

hiermit möchten wir als **Initiative für eine Fairtrade-Stadt-Lemgo** den Antrag an den Rat der Alten Hansestadt stellen, dass Lemgo sich als Fairtrade-Stadt bewirbt und sich der internationalen Kampagne Fairtrade-Towns anschließt.

Begründung:

Die Kampagne „Fair-Trade-Towns“ entstand im Jahr 2000 in Großbritannien und umfasst 24 Länder und über 1100 Städte. In Deutschland haben sich aktuell 297 Kommunen und Städte dieser Kampagne angeschlossen, darunter auch Orte wie Lage, Oerlinghausen sowie der Kreis Lippe.

Der Faire Handel unterstützt Produzentinnen und Produzenten in den Entwicklungsländern, um ihnen eine menschenwürdige Existenz aus eigener Kraft zu ermöglichen. Dazu gehören faire Arbeitsbedingungen, die Finanzierung von Gemeinschaftsprojekten u.a. für Bildung und Gesundheit, Versammlungsfreiheit, Diskriminierungsverbot und keine illegale Kinderarbeit. Festgelegte Erzeugerpreise deutlich über dem Weltmarktpreis decken die Produktionskosten und sichern so das absolute Existenzminimum. Insgesamt profitieren mehr als 800 Produzentengruppen in ca. 60 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas vom Fairen Handel.

Die fünf Kriterien für eine Beteiligung der Stadt Lemgo sind sehr gut im Internet unter www.fairtrade-towns.de beschrieben. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir mit der Bildung der Steuerungsgruppe, dem Einbeziehen des Einzelhandels, der Gastronomie sowie von Kirchen, Vereinen, Schulen und Stiftungen fast alle Kriterien in Lemgo schon erfüllt haben.

Doch das wichtigste Kriterium ist die Bereitschaft des Rates, sich auf den Weg zu einer Fairtrade-Stadt zu begeben. Wir erhoffen uns dadurch eine deutlich bessere Verankerung des Fairtrade-Gedankens in der Lemgoer Bevölkerung.

Daher würden wir uns freuen, wenn dieser Antrag die Zustimmung des Rates der Alten Hansestadt Lemgo erhält.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Kluckhuhn

Rainer Kluckhuhn, Sprecher